Presseinformation

11. Oktober 2010

Landfrauentag am 13. Oktober auch in Niederösterreich

Veranstaltung im Landhaus in St. Pölten

Kommenden Mittwoch, 13. Oktober, wird auch in Niederösterreich der Internationale Landfrauentag begangen. Unter dem Motto „Gemeinsames entdecken - Unterschiede schätzen" findet an diesem Tag von 10 bis 12 Uhr im Landhaus St. Pölten eine dahingehende Veranstaltung statt. Als Vertreterin des Landes wird Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner an diesem Event teilnehmen. Ziel des Internationalen Landfrauentages, der von der United Nations Organisation (UNO) ins Leben gerufen wurde, ist es, auf die Arbeit der Frauen aufmerksam zu machen, die - sei es in Niederösterreich oder auch anderswo auf der Welt - auf dem Land leben. Der Landfrauentag ist zeitlich vor dem Welternährungstag angesetzt, da Frauen auch primär für die Ernährung ausschlaggebend sind.

Der Internationale Landfrauentag bzw. die Veranstaltung im St. Pöltner Landhaus ist auch Thema im Zusammenhang mit dem „Begegnungsprogramm Äthiopien - Niederösterreich" des Vereins Südwind Entwicklungspolitik NÖ und des Landes Niederösterreich, das voriges Jahr begonnen wurde und heuer fortgesetzt wird. Im Rahmen dieses Programms hatte sich vor knapp einem Jahr eine Gruppe von Fachleuten aus Niederösterreich ein anschauliches Bild von der Politik und Wirtschaft in Äthiopien gemacht. Seit gestern, 10. Oktober, und noch bis Sonntag, 17. Oktober, halten sich regionale RegierungsvertreterInnen aus Äthiopien in Niederösterreich auf, um mehr über die Entwicklungspolitik in Österreich zu erfahren. Geplant sind in diesem Rahmen Treffen mit Vereinen, regionalen Entwicklungsprojekten und Verwaltungsbehörden in Niederösterreich. Zu den Stationen des Besuchs zählen etwa die Donau-Universität Krems und die Fachhochschule Krems. Als bedeutendstes Ereignis der Woche wird in diesem Rahmen der Internationale Landfrauentag angesehen - an diesem Tag wird den Gästen aus Äthiopien die Möglichkeit geboten, sich selbst und ihre Projekte sowie Anliegen in der niederösterreichischen Landeshauptstadt zu präsentieren. Die Titel der entsprechenden Beiträge, die in diesem Zusammenhang übermorgen im NÖ Landhaus zu hören sein werden, lauten „Bedeutung der Entwicklungszusammenarbeit für Frauen" und „Frauen in Äthiopien - Leben und Alltag", weiters geht es in Referaten und Gesprächen um die Themen „Veränderungen brauchen Engagement und keine Wunder", „Rainworker - Modell

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

eines neuen Berufsstandes in Afrika" und „Frauen in der ländlichen Entwicklung".

Der Gegenbesuch der äthiopischen Delegation soll ermöglichen, internationale Zusammenarbeit mit lokaler Wirkung weiter zu fördern und lokale Projekte innerhalb Niederösterreichs zu präsentieren, um Erfahrungen und Ideen zu vermitteln und auszutauschen.

Nähere Informationen: Südwind Niederösterreich St. Pölten, Petra Mann, Telefon 02742/35 20 45, e-mail petra.mann@suedwind.at, http://www.suedwind-noewest.at/, bzw. NÖ Frauenreferat, Maria Rigler, Telefon 02742/9005-13309, e-mail maria.rigler@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at